



Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/5234-21
Email: gemeinde@fliess.gv.at

PROTOKOLL

über die 5. Gemeinderatssitzung am 8. September 2023

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

Bgm. Alexander Jäger	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
Bgm.-Stv. Mag. (FH) Ing. Wolfgang Huter	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GV Mag. Thomas Schärmer	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GR Karl Lang	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GR Mercedes Walch	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GV Peter Schlatter	ÖVP Fließ - VP FLIESS
GV Günter Knabl	ÖVP Fließ - VP FLIESS
GR Celina File	ÖVP Fließ - VP FLIESS
GR Andreas Mayer	ÖVP Fließ - VP FLIESS
GR Albert Erhart	ÖVP Fließ - VP FLIESS
GR Edwin Neuner	Einheitsliste Piller - EL PILLER
GR Manfred Knabl	ADLERHERZ Fließ - AZF
EGR Karin Neuner	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
EGR Martin Schranz	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
EGR Rosmarie Reinstadler	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER

ENTSCHULDIGT:

GR Florian Röck	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GR Sandro File	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
GR Anja Gebhart	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER
EGR Günter Wille	Sozialdemokraten und Parteifreie - A.JÄGER

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
- 2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 07.07.2023
- 3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder
- 4.) Information durch den Bürgermeister
- 5.) Bericht der Ausschüsse
 - 5.1.) Kulturausschuss
 - 5.2.) Umweltausschuss
 - 5.3.) Gemeindevorstand
 - 5.4.) Sportreferent
- 6.) Raumordnungsangelegenheiten
 - 6.1.) Anpassung der Flächenwidmung an die Neuvermessung Gp. 1657/8 - Niedergallmigg
 - 6.2.) Einheitliche Widmung der Grundstücke Gpn. 465 u. 466
- 7.) Grundangelegenheiten
 - 7.1.) Dienstbarkeitsbestellungsvertrag TIWAG
 - 7.2.) TIWAG - Geh- und Fahrrecht samt Rodung
 - 7.3.) Löschung Wiederkaufsrecht EZ 1654
 - 7.4.) Grundteilung Gemeinde - öffentliches Gut

- 7.5.) Teilung im eigenen Besitz - Übernahme der Gp. .589
- 7.6.) Holzplatz Juen Egon, Urgen
- 7.7.) Richtigstellung öffentliches Gut - File Konrad
- 7.8.) Dienstbarkeit File Konrad
- 7.9.) Löschung und Neueintragung Vor- und Wiederkaufsrecht EZ 1754
- 8.) Auftragsvergaben
 - 8.1.) Erweiterung Naturparkhaus
 - 8.2.) Öffentliche Bücherei
 - 8.3.) Beschilderung Fließerau
 - 8.4.) Inselgestaltung Einfahrt Fließerau
 - 8.5.) Holzverkauf - neuer Preis
 - 8.6.) Kehrenausbau Zoll - Mitlegung von Gemeindeleitungen
- 9.) Erweiterung Naturparkhaus
 - 9.1.) Beschlussfassung Gesamtfinanzierungsplan
 - 9.2.) Darlehensaufnahme
- 10.) Tiroler Gemeindeverband - Sonderbeitrag 2023
- 11.) Personalangelegenheiten
- 12.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

1.) Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Der Bürgermeister eröffnet die 5. Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie den anwesenden Zuhörer.

2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 07.07.2023

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 07.07.2023 mit 11 Stimmen. 1 Gemeinderatsmitglied und 3 Ersatzmitglieder waren bei der letzten Gemeinderatssitzung nicht anwesend.

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder

Von Seiten des Zuhörers wurde keine Anfrage gestellt.

4.) Information durch den Bürgermeister

- a) Arbeiterpartie:
 - Erschließung Siedlungsgebiet Piller (Weg und Wasserleitung)
 - Hochbehälter Sägegasse
 - Naturparkhaus – div. Vorbereitungen
 - Wegsanierung nach den Unwetterschäden
 - Mäharbeiten
- b) Naturparkhaus:

Als Vorbereitung für die Aufstockung wurde das Dach geöffnet. Dabei wurden massive Schäden (Feuchtigkeit) festgestellt. Am Montag wird es diesbezüglich eine Besprechung mit einem Vertreter der damaligen ausführenden Firma (Schaffner) geben.

Am Mittwoch fand der offizielle Spatenstich für den Zubau statt.
- c) Hochwasser:

Der Pegelstand des Inn war im Bereich Niedergallmigg (Ott Alois) sehr hoch. Der Spielraum war nicht mehr groß. Es gab aber in diesem Bereich keine Schäden.
- d) Unwetterschäden:

Zahlreiche Forstwege wurden arg in Mitleidenschaft gezogen. Beim Nedermais-Forstweg muss eine Krainerwand errichtet werden. Beim Stransweg (Iespen) muss eine Trockensteinmauer errichtet werden.

e) Schadholz:

Der Schadholzanfall in unserer Gemeinde beträgt nicht wie im Gemeindeblatt berichtet 2.000 fm sondern 3 – 4.500 fm.

f) Schwimmbad Fließ:

Nach dieser Schönwetterperiode wird das Schwimmbad schließen. Gigele Reinhold und Edeltraud möchten das Schwimmbad auch im nächsten Jahr betreiben. Der Gemeinderat wird diese Verlängerung in der nächsten Sitzung beschließen.

g) Kehrenausbau L17:

Die Straße wird noch vor dem Kirchtag für den Verkehr freigegeben. Im Zuge der Bauarbeiten wurden für die Gemeinde Leitungen verlegt. Der Bauhof wurde mit einer LWL-Leitung versorgt. Der Weg über den Alten Zoll wurde bereits von der Arbeiterpartie gerichtet.

h) Ausstattung Bauhof:

Da der Bauhof jetzt auch an das Glasfasernetz angeschlossen ist, erfolgt demnächst die interne Verkabelung und die Anschaffung einer entsprechenden EDV-Ausstattung.

i) Wanderweg Gogles - Glanderspitze:

Derzeit wird der Wanderweg (wie im Frühjahr beschlossen) von der Goglesalm zum Venet neu errichtet.

j) Altersheim – Tagespflege - Tagesbetreuung:

Vor kurzem hat es eine Besprechung mit der zuständigen Landesrätin Hagele gegeben. Dabei wurden die verschiedenen Möglichkeiten diskutiert. Ein eigenes Altersheim in Fließ wird sehr unwahrscheinlich. Eine Einrichtung für die Tagesbetreuung wäre bei uns denkbar. Es müssen aber noch viele Abklärungen zwischen den betroffenen Bürgermeistern (Fließ, Zams, Schönwies und ev. Landeck) getroffen werden.

k) Tourismusverband Tirol West:

Der TVB hat ein Konzept für die Region Venet-Süd vorgestellt. Es läuft unter dem Titel „Sanfter Winter...Starke Ziele“. Die Chancen werden gesehen im Winterwandern, Rodeln, Schneeschuhwandern, Langlaufen, Schitourengehen, usw.. In dieses Konzept soll die Jägerhütte, die Goglesalm und auch die Loipe am Gachen Blick eingebunden werden. Das Angebot soll im „Pilotwinter 2023/24“ umgesetzt und je nach Bedarf in Zukunft weiter ausgebaut werden.

l) Fasnachtsverein Fließ:

Der Fasnachtsverein hat die Termine rund um das Blochziehen 2024 bekannt gegeben und um Zuteilung des Blochbaumes ersucht. Den Blochbaum wird Waldaufseher Krismer Rudolf anweisen.

m) Borstbodenweg Gogles:

Der Bescheid für den Borstbodenweg ist ergangen. Derzeit muss noch die Rechtsmittelfrist abgewartet werden.

n) Wasserversorgung Blumenegg:

Nachdem die privaten Quellen in Blumenegg im heurigen Sommer ausgeblieben sind, wurde eine Notleitung errichtet. Demnächst werden die Wohngebäude an das öffentliche Trinkwassernetz der Gemeinde angeschlossen.

o) Schlachthof Fließ:

Die Arbeiten am Schlachthof Fließ verlaufen planmäßig. Die Einweihung und offizielle Übergabe ist Ende Oktober geplant.

p) Termine:

Der Bürgermeister gibt wichtige Termine bekannt:

Forsttag

Freitag, 15.09.2023, 14.00 Uhr Gemeindeamt **(bitte unbedingt anmelden!)**

Einstand von Diakon Klaus Marth in Hochgallmigg

Sonntag, 17.09.2023, 10.15 Uhr Hochgallmigg (Einladung ist per Post ergangen)

Projektvorstellung Gehsteig Piller

Mittwoch, 20.09.2023, 19.00 Uhr Fraktionsraum Piller

Vorstellung Kaunertal 2

Donnerstag, 21.09.2023, 18.00 Uhr Sitzungssaal Gemeinde

Gemeinschaftsgärten

Dienstag, 26.09.2023, 19.30 Uhr Sitzungssaal Gemeindeamt

5.) Bericht der Ausschüsse

5.1.) Kulturausschuss

GRⁱⁿ Walch Mercedes berichtet von einer Zusammenkunft des Kulturausschusses mit allen Beteiligten für den Markt Fließerei. Die Einzelheiten für die Veranstaltung am 01.10.2023 wurden fixiert. Die Plakate sind bereits in Druck.

5.2.) Umweltausschuss

Stellvertretend für die Obfrau des Umweltausschusses berichtet GRⁱⁿ Walch Mercedes über die Anträge des Klimastammtisches. Vorgeschlagen wird, dass die Gemeinde die Schilder „Motor Aus“ an den starkfrequentierten Plätzen (Schule, MPPreis, Recyclinghof) anbringt und die Aufstellung der sogenannten „Mitfahrbanklis“ im Dorf, Mühlbach und Zoll veranlasst.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Standorte vom Bauausschuss festgelegt werden sollten.

5.3.) Gemeindevorstand

Der Bürgermeister berichtet von der Sitzung des Gemeindevorstandes am 02.08.2023:

- Gemeinsam mit den Feuerwehrkommandanten wurde die Tarifordnung besprochen und die Richtlinien für die Verrechnung der Kostenersatzpflichtigen Leistungen festgelegt. Zur Verrechnung kommen ausschließlich technische Einsätze. Der jeweilige Kommandant erstellt eine Kostenaufstellung. Diese wird im Gemeindeamt geprüft und von der Finanzverwaltung verrechnet.
- Gemeinsam mit den Fraktionsvorstehern diskutiert der Gemeindevorstand über die Nutzung der Fraktionsräume. Grundsätzlich bestätigt der Gemeindevorstand den Beschluss des Gemeinderates, dass private Veranstaltungen in den bestehenden Gasthäusern abgehalten werden sollten. Falls es keine Möglichkeit gibt, die jeweilig geplante Veranstaltung in einem ansässigen Gastronomiebetrieb durchzuführen, kann eine Nutzung des Fraktionsraumes angemeldet werden. Die Verpflegung im Saal muss aber einem ortsansässigen Gastronomen angeboten werden. Diese Regelung wird zum Schutz der ansässigen Gasthäuser festgelegt. Der Gemeindevorstand legt auch fest, dass die bestehenden Tarifordnungen für die Fraktionsräume ausnahmslos zur Anwendung kommen. Jede Veranstaltung ist beim Fraktionsvorsteher zu melden. Die Verrechnung erfolgt über die Finanzverwaltung. Ein Rorate-Frühstück wird vom Gemeindevorstand nicht als Veranstaltung gesehen.
- Der Gemeindevorstand entscheidet die Anstellung einer Stützkraft. Der entsprechende Beschluss ist vom Gemeinderat nachzuholen.
- Die Pächterin der Jagerhütte hat um eine Ermäßigung der Pacht angefragt. Der Gemeindevorstand ist der Ansicht, dass sich die Pächterin sehr bemüht, und schlägt daher vor die Pacht für

heuer auf € 1.200,-- zu reduzieren. Die unerwartete Einstellung des Liftbetriebes war ein maßgebliches Argument für den Nachlass.

- Sandro Plauensteiner war Mieter im Gewerbepark Nesselgarten. Er hat sein Pachtverhältnis beendet und ersucht um Ablöse der Einrichtung. Der Gemeindevorstand lehnt dieses Ansuchen ab.
- Für den Kindergarten Hochgallmigg wird für die Mittagszeit (2-3 Tage jeweils 1h) eine Assistentkraft benötigt. Der Bürgermeister wird diesbezüglich mit Frau Grünauer Melanie sprechen.
- Gemeindevorstand ist der Ansicht, dass auch Privaten angeboten werden sollte, Schadholz aufzuräumen. Auch die kostenlose Überlassung des aufgearbeiteten Holzes sollte in Erwägung gezogen werden.
- Wohlfarter Sebastian beabsichtigt, sein Baugrundstück in der Siedlung Urgbach zu verkaufen. Käufer ist Leitner Patrick aus Silz. Da es derzeit nicht einfach ist ein Baugrundstück (mit Vor- und Wiederkaufsrecht belastet) in der Gemeinde zu verkaufen, stimmt der Gemeindevorstand diesem Verkauf zu. Dem Gemeinderat wird empfohlen, einen entsprechenden Beschluss mit Neueinräumung des Vor- und Wiederkaufsrechtes zu fassen.
- Der Bürgermeister berichtet von der Diakonweihe des Marth Klaus am 2. September im Innsbrucker Dom. Er ersucht den Gemeindevorstand an dieser Weihe als Gemeindevertreter teilzunehmen, da er persönlich verhindert ist.

5.4.) Sportreferent

Der Sportreferent bedankt sich im Namen der Sportvereine für Jugend-Sportförderung. Er berichtet von den Mehrausgaben der Vereine und von den sinkenden Mitgliederzahlen (auch im Nachwuchsbereich).

6.) Raumordnungsangelegenheiten

6.1.) Anpassung der Flächenwidmung an die Neuvermessung Gp. 1657/8 - Niedergallmigg

Auf Antrag des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fließ gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Planer Proalp ausgearbeiteten Entwurf vom 26.7.2023, mit der Planungsnummer 604-2023-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fließ im Bereich 5532/1, 1657/8 KG 84001 Fließ (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fließ vor:

Umwidmung

Grundstück 1657/8 KG 84001 Fließ rund 259 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Sägewerk
weitere Grundstück 5532/1 KG 84001 Fließ rund 2 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Sägewerk in Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6.2.) Einheitliche Widmung der Grundstücke Gpn. 465 u. 466

Auf Antrag des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fließ gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den vom Planer Proalp ausgearbeiteten Entwurf vom 30.8.2023, mit der Planungsnummer 604-2023-00008, über die Änderung des

Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fließ im Bereich 465, 466, 468 KG 84001 Fließ (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fließ vor:

Umwidmung

Grundstück 465 KG 84001 Fließ rund 33 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41
weilers Grundstück 466 KG 84001 Fließ rund 14 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41

weilers Grundstück 468 KG 84001 Fließ rund 1 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

7.) Grundangelegenheiten

7.1.) Dienstbarkeitsbestellungsvertrag TIWAG

Der Gemeinderat als Vertreter des Öffentlichen Gutes sowie als Vertreter der agrargemeinschaftlichen Grundstücke beschließt den Dienstbarkeitszusicherungs- und den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG einstimmig. Betroffen von dieser Dienstbarkeit ist das Recht der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie mit zwei Drehstromsystemen und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt in den Grundstücken 5286/4 und 5630/3. Weiters wird das Recht eingeräumt auf Grundstück 5630/3 eine Transformatorstation zu errichten, in Betrieb zu nehmen, zu beaufsichtigen, in Stand zu halten erneuern oder zu beseitigen und zu betreten. Des Recht des Gehens und des Fahrens über das Grundstück 5286/4 wird ebenfalls eingeräumt. Als einmalige Entschädigung werden für jede betroffene EZ € 405,24 geleistet. Für die Zufahrt werden einmalig pauschal € 500,-- angewiesen. Für die Transformatorstation werden € 100,--/m² und für die verlegten Kabel € 5,89 entschädigt.

7.2.) TIWAG - Geh- und Fahrrecht samt Rodung

Der Gemeinderat beschließt die Einräumung der Dienstbarkeit wie folgt einstimmig:

Die Gemeinde Fließ als Eigentümer der Grundstücke 2193 und 2198 KG Fließ räumt für sich und ihre Rechtsnachfolger im Grundstückseigentum TIWAG und deren Rechtsnachfolgern das Recht des Gehens und Fahrens sowie das Recht die diesbezüglichen Flächen zu roden und diese auf Dauer von Bewuchs freizuhalten auf den Grundstücken 2193 und 2198 KG Fließ ein und TIWAG erklärt, diese Rechte anzunehmen.

TIWAG wird berechtigt, die im beiliegenden, einen integrierenden Bestandteil dieser Vereinbarung bildenden Rodungsplan vom 16.05.2023, Zl. 19011002 (Beilage ./1) hellgrün dargestellten Flächen auf den Grundstücken 2193 und 2198 KG Fließ im Ausmaß von rund 725 m² im Rahmen von Mess- und Erhaltungsmaßnahmen der Anlagen von TIWAG durch die hierzu bestellten Personen zu betreten bzw. allenfalls mit den dafür erforderlichen Fahrzeugen auf den bestehenden Wegen zu befahren und auf diesem Baustoffe sowie Baugeräte an und abzuliefern sowie vorübergehend zu lagern, die diesbezüglichen Flächen zu roden und diese auf Dauer von hinderlichem Baum- und Strauchbewuchs freizuhalten und diesen allenfalls kostenlos zu entsorgen.

Das dabei anfallende Holz verbleibt der Gemeinde und wird dieses nach der Schlägerung an den nächsten befahrbaren Weg zur Abholung durch die Gemeinde bereitgestellt. Die Gemeinde wird darüber rechtzeitig informiert.

Für die Einräumung der beschriebenen Rechte, für Flurschäden sowie in Abgeltung der Beanspruchung der Flächen und der dauernden Rodung auf den gegenständlichen Grundstücken vereinbaren die Vertragsparteien eine einmalige pauschale Entschädigung von EUR 1.025,00 (in Worten: Euro eintausendfünfundzwanzig) zzgl. einer allfälligen gesetzlichen Umsatzsteuer.

7.3.) Löschung Wiederkaufsrecht EZ 1654

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Löschung des Wiederkaufsrechtes in EZ 1654 (Jäger Peter) zuzustimmen.

7.4.) Grundteilung Gemeinde - öffentliches Gut

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Trennfläche 1 lt. Vermessungsurkunde der Vermessung AVT-ZT-GmbH, GZl. 87620-001, im Ausmaß von 26 m² der Gp. 5555/1 zuzuschreiben.

Der Gemeinderat beschließt die Inkamerierung dieser Trennfläche zum öffentlichen Gut der Gemeinde Fließ. Der Bürgermeister wird mit der Durchführung nach § 15 LiegTeilG beauftragt.

7.5.) Teilung im eigenen Besitz - Übernahme der Gp. .589

Im Zuge der Vermessung für den neu geplanten Friedhof hat sich herausgestellt, dass die Gp. .589 im Eigentum der Schützengilde aufscheint. Beim Bau der neuen Schießanlage wurde mit der Schützengilde vereinbart, dass dieses Grundstück kostenlos in das Eigentum der Gemeinde übergeht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dieses Grundstück von der Schützengilde zu übernehmen und die Teilung im eigenen Besitz lt. Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Alexander Riha MSc (GIS), GZl. 8714A durchführen zu lassen. Die eingetragenen Rechte der Plätze für Scheibenstand und Kugelfang auf Gpn. 1335/1 und 1335/4 können ebenfalls gelöscht werden.

7.6.) Holzplatz Juen Egon, Urgen

Auf Aufforderung der Gemeinde hat Herr Juen Egon seinen Holzplatz „rückgebaut“. Nun hat er um eine baurechtliche Genehmigung eines Flugdaches angesucht. Der Gemeinderat lehnt dieses Ansuchen einstimmig ab. Der Holzplatz wird mit Jahresende gekündigt und ist somit zu räumen.

7.7.) Richtigstellung öffentliches Gut - File Konrad

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung des Weges im Bereich der Gpn. 6516 und 5508/16 mit 14 Stimmen (File Celina hat aufgrund einer Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen). Der Gemeinderat beschließt die Exkamerierung der Teilfläche 1 und die Inkamerierung der Teilfläche 2 vom und zum öffentlichen Gut der Gemeinde Fließ lt. Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Alexander Riha MSc (GIS), GZl. 8924A. Der Bürgermeister wird mit der Durchführung nach § 15 LiegTeilG beauftragt.

7.8.) Dienstbarkeit File Konrad

Der Gemeinderat beschließt in Bezug auf die Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Alexander Riha MSc (GIS), GZl. 8924B, den Teilungsvorschlag für die Gpn. 85 und 6516 mit 14 Stimmen (File Celina hat sich aufgrund einer Befangenheit nicht an der Abstimmung beteiligt). Der Gemeinderat stellt die Widmung unter der Bedingung der Einräumung einer Dienstbarkeit zum Wenden von

Gemeindefahrzeugen in Aussicht. Die Einräumung dieser Dienstbarkeit ist in einem grundbuchsfähigen Vertrag festzuhalten. Ebenso die Entfernung des bereits mehrfach angesprochenen Geräteschuppens. Unter dieser Voraussetzung verzichtet die Gemeinde auf die Aufzahlung für 1 m² aus der Vermessungsurkunde GZl. 8924A.

7.9.) Löschung und Neueintragung Vor- und Wiederkaufsrecht EZ 1754

Wohlfarter Sebastian möchte sein Grundstück Gp. 6526 an Leitner Patrick verkaufen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes zuzustimmen. Bedingung ist die Neueintragung des Vor- und Wiederkaufsrechtes mit Vertragsbeginn.

8.) Auftragsvergaben

8.1.) Erweiterung Naturparkhaus

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die automatischen Schiebetüren lt. Vergabevorschlag an den Billigstbieter zu vergeben.

Fa. Dorma Kaba	€	14.797,37
Fa. GEZE	€	15.841,99
Fa. Fiegl & Spielberger	€	18.790,00

- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Schwarzdeckerarbeiten lt. Vergabevorschlag an den Billigstbieter zu vergeben.

Fa. Ortner	€	55.338,97
Fa. Alpindach	€	55.354,75
Fa. IBA Bau	€	66.856,64

- c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Spenglerarbeiten lt. Vergabevorschlag an den Billigstbieter zu vergeben.

Fa. Wörz	€	18.054,80
Fa. Althaler	€	18.800,80
Fa. Lechleitner	€	23.451,59

- d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Estrichlegerarbeiten lt. Vergabevorschlag an den Billigstbieter zu vergeben.

Fa. Bradl	€	20.917,00
Fa. Fankhauser	€	22.705,00
Fa. Troppmair	€	23.411,00
Fa. MD Estriche	€	23.422,50

8.2.) Öffentliche Bücherei

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Bücherei ein Notebook, einen Drucker und ein Beschriftungsgerät anzuschaffen. Die Kosten betragen € 2.279,88.

8.3.) Beschilderung Fließerau

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Gewerbegebiete Fließerau und Nesselgarten ein Beschilderungssystem anzuschaffen. Der Auftrag ergeht an die Fa. Mags Werbetechnik. Die Auftragssumme beträgt € 4.613,-- und beinhaltet 2 Großschilder (3 x 2 m) inkl. Unterkonstruktion sowie 30 Wegweiserschilder.

8.4.) Inselgestaltung Einfahrt Fließerau

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Inselgestaltung bei der Einfahrt Fließerau an die Fa. Grasberger Landschaftsbau zu vergeben. Die Kosten betragen lt. Angebot € 27.845,75 (abzügl. € 3.000,-- Beteiligung Fa. Grasberger). Weiters erklärt sich die Fa. Grasberger bereit ein kostenloses Bewässerungssystem einzubauen und in den nächsten 3 Jahren die Pflege zu übernehmen.

8.5.) Holzverkauf - neuer Preis

Die Fa. Pfeifer hat ein neues Holzverkaufsangebot gelegt. Der Preis für B/C wird von € 119,10 auf € 100,-- gesenkt. Der Gemeinderat nimmt dieses Angebot zustimmend zur Kenntnis.

8.6.) Kehrehausbau Zoll - Mitlegung von Gemeindeleitungen

Die Fa. Berger und Brunner hat für die Mitlegung der Gemeindeleitungen ein Zusatzangebot abgegeben. Laut diesem Angebot werden für die Mitlegung € 18.723,32 (bisher € 13.636,09) verrechnet. Der Gemeinderat nimmt dieses Zusatzangebot zur Kenntnis. Die Mehrkosten sind jedoch genauer zu begründen.

9.) Erweiterung Naturparkhaus

9.1.) Beschlussfassung Gesamtfinanzierungsplan

Der Gemeinderat beschließt den Gesamt- sowie den Teilfinanzierungsplan wie folgt einstimmig:

Gesamtfinanzierungsplan		
	Einnahmen	Ausgaben
Bau		1.870.000,00
Förderung Leader	920.000,00	
TVB	150.000,00	
BDZW	350.000,00	
Darlehen	450.000,00	
Summe	1.870.000,00	1.870.000,00

Teilfinanzierungsplan

	2023		2024		2025	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Bau		1.370.000,00		500.000,00		
Tilgung Zwischenfinanz.				425.000,00		100.000,00
Förderung Leader	170.000,00		750.000,00			
TVB	75.000,00		75.000,00			
BDZW	150.000,00		100.000,00		100.000,00	
Zwischenfinanzierung	525.000,00					
Darlehen	450.000,00					
Summe	1.370.000,00	1.370.000,00	925.000,00	925.000,00	100.000,00	100.000,00

Gesamtausgaben 2.395.000,00

Gesamteinnahmen 2.395.000,00

9.2.) Darlehensaufnahme

- a) Aufnahme eines Darlehens für die Erweiterung des Naturparkhauses:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das im Finanzierungsplan vorgesehene Darlehen bei der Hypo Tirol Bank AG aufzunehmen. Das Darlehen wird wie folgt aufgenommen:

Darlehenshöhe	€ 450.000,--
Finanzierungslaufzeit	22 Jahre (20 Jahre ab Tilgungsbeginn)
Fixzinssatz	3,710 %
Fixzinslaufzeit	04.12.2023 bis 30.09.2045
Tilgungsart	½-jährliche Pauschalraten
Zinszahlungsrythmus	3 Monate, in der tilgungsfreien Zeit
Besonderheiten	Tilgungsfreie Anlaufzeit bis 30.09.2025
Bereitstellungszinsen	Ab dem 04.01.2024 3,000 % für den nicht ausgenutzten Kreditbetrag

- b) Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehens zur Vorfinanzierung der Förderungen und Zuschüsse:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das im Finanzierungsplan vorgesehene Zwischenfinanzierungsdarlehen bei der Raiffeisenbank Oberland-Reutte aufzunehmen. Das Darlehen wird wie folgt aufgenommen:

Darlehenshöhe	€ 525.000,--
Finanzierungslaufzeit	Bis 31.12.2026
Verzinsung	variabel
Zinssatz	+0,35 über dem 3-M-Euribor; derzeit 4,156 %
Tilgung	halbjährlich
Verzinsungsart	dekursiv
Vorzeitige Tilgung	Ja

10.) Tiroler Gemeindeverband - Sonderbeitrag 2023

Wie bereits aus den Medien bekannt ist, findet am 19. September der Gemeindegtag des Tiroler Gemeindeverbandes statt. Neben der Wahl des Präsidiums soll auch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um € 2,-- (bisher € 1,35) beschlossen werden.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge derzeit nicht zielführend ist, und befürchtet, dass die Zahlungen an den Gemeindeverband ein Fass ohne Boden werden könnte.

Der Bürgermeister wird daher gegen eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge stimmen.

11.) Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Gemeindevorstandes, Frau Tanja Rotter als Assistentin für den Kindergarten Fließ anzustellen.

Der Gemeinderat beschließt, Frau Grünauer Melanie als Assistentin für den Kindergarten Hochgallmigg anzustellen.

Der Gemeinderat beschließt die Dienstverträge bzw. die Änderung der Dienstverträge mit Marth Alexandra, Schnegg Rosmarie, Kostanjevec Petra, Walser Karoline, Hueber Angelika, Kneringer-Tschögele Christiane, Bock Michaela, Rotter Tanja, Wörz Sandra, Jäger Steffi, Zangerle Astrid, Gigele Leonie und Jäger Fabian.

Die Einzelheiten dieser Beschlüsse werden in einer eigenen, nicht öffentlichen Niederschrift festgehalten.

12.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) GR Neuner Edwin berichtet von einem Hochwasserschaden am alten Zandersweg. Durch eine Verklausung der Rohrdurchlässe im Almgebiet ist der Bach über das Ufer getreten. Der Bürgermeister hat diesbezüglich bereits einen Auftrag für die Ausräumung des Bachbettes und für die Grobsanierung des Weges erteilt.
- b) GR Knabl Manfred erkundigt sich nach dem aktuellen Stand in Sachen Zubau VS Urgen. Der Bürgermeister berichtet von der Zusammenkunft mit den Betroffenen. Die Wünsche wurden aufgenommen. Die Architektin wird versuchen nach diesen Vorgaben einen Plan zu erstellen. Die Prioritäten gehen jedoch eindeutig in Richtung Schul- und Kinderbetreuungszentrum. In diese Planungen werden mögliche Entwicklungen der nächsten Jahre einfließen.
- c) GR Knabl Manfred fragt an, wie es mit dem Volleyballplatz in Urgen weiter gehen sollte. Der Bürgermeister informiert, dass er sich eine letztmalige Sanierung (neuer Sand) vorstellen kann. Sollte weiterhin keine entsprechende Nutzung erfolgen, wird der Platz einem anderen Verwendungszweck zugeführt.
- d) GR Mayer Andreas ersucht, beim Zubau in Urgen jedem Verein einen entsprechenden Raum zur Verfügung zu stellen.
- e) GR Erhart Albert berichtet vom Almabtrieb von der Alpe Gogles und lädt alle Mitglieder des Gemeinderates dazu ein.
- f) GR Neuner Edwin informiert über die Almabtriebe von den Alpen Urg und Zanders. Er lädt die Mitglieder des Gemeinderates ebenfalls zu diesen Veranstaltungen ein.
- g) GRin Walch Mercedes ersucht den Gemeinderat um die Festlegung einer einheitlichen Regelung in Bezug auf die Herstellung eines Wasseranschlusses. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die

Erstellung des Wasseranschlusses von einem konzessionierten Unternehmen durchgeführt werden sollte. Den Auftrag hat der Anschlusswerber zu erteilen. Der Wassermeister ist vorher zu informieren.

- h) GR Knabl Günter ersucht, nach Abschluss der Arbeiten an der L17 die Eichholzer Straße zu sanieren. Der Bürgermeister wird den entsprechenden Auftrag an die Arbeiterpartie weitergeben. Heuer werden die groben Unebenheiten und die Bankette saniert. Für das nächste Jahr soll in wesentlichen Teilen eine neue Asphaltdecke aufgebracht werden.
- i) GR Schlatter Peter berichtet vom Unwetterschaden im Bereich des unteren Harbeweges. Der Bürgermeister wird den Sanierungsauftrag an die Arbeiterpartie weiterleiten. Nachdem die Arbeiten in Piller abgeschlossen sind, könnte der Bagger noch in die Harbe transportiert werden.
- j) EGR Schranz Martin berichtet, dass eine Straßenlaterne bei der VS Eichholz nicht funktioniert. Der Bürgermeister wird die Reparatur in Auftrag geben.
- k) GR Mayer Andreas berichtet, dass mehrere Lampen entlang der Straße zur Urgener Siedlung nicht funktionieren. Der Bürgermeister wird auch diese Reparatur beauftragen.
- l) GR Knabl Günter erkundigt sich ob schon bekannt ist, wann die TIWAG die Leitungsverlegung in der Eichholzer Straße geplant hat. Im Gemeindeamt sind derzeit noch keine Einzelheiten bekannt.
- m) GR Schärmer Thomas frag an, ob es in Sachen Radweg Zoll-Nesselgarten schon Planungen bzw. ein Projekt gibt. Er ersucht den Bürgermeister in dieser Angelegenheit den entsprechenden Druck zu erzeugen. Der Bürgermeister berichtet, dass er diesbezüglich mit dem Landeshauptmann-Stellvertreter Dornauer gesprochen hat. Direkte Anträge bzw. Projekte gibt es aber derzeit noch nicht.
- n) GRin File Celina lädt die Mitglieder zum Fließer Kirchtag ein.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 22.35 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Jäger Alexander)